

Neues aus dem Walther-Rathenau-Gymnasium

Liebe Eltern, Schülerinnen und Schüler, liebe Freundinnen und Freunde des Walther-Rathenau-Gymnasiums!

Ich hoffe, Sie alle sind gut erholt und mit vielen neuen Eindrücken aus den Ferien zurückgekehrt und erwarten nun voller Spannung das Schuljahr 2017/18. Zu Beginn dieses neuen Schuljahres möchte ich Sie gleich mit den aktuellen Informationen versorgen. Zunächst jedoch ein kurzer Rückblick auf den Ausklang des alten Schuljahres:

Verabschiedet haben wir uns von 75 erfolgreichen **Abiturientinnen** und **Abiturienten**, die mit einer Durchschnittsnote von 2,4 - und damit dem Berliner Notenschnitt entsprechend - das Abitur bestanden haben. Besondere Freude bereiten in der Statistik natürlich immer die Spitzenleistungen (zwölfmal stand die 1 vor dem Komma), aber Grund zur Freude war auch, dass unsere ersten „Willkommenschülerinnen“ das Abitur bestanden haben, und für manch eine/n war auch die hart erarbeitete 2,9 oder 3,1 Grund zum Jubeln. Die Jahrgangsbesten und die Willkommenschülerinnen wurden von der „**Stiftung Grunewald Gymnasium**“ mit Geldpreisen prämiert. Verabschieden mussten wir uns ebenfalls von dem langjährigen Vorsitzenden der Gesamtelternvertretung, **Herrn Leich**. Mit dem Abitur seiner Tochter endete auch seine Amtszeit, was Eltern, Schüler/innen, Kollegium und Schulleitung sicher gleichermaßen bedauern. Unsere Schule hat Herrn Leich viel zu verdanken! Aber „niemals geht man so ganz“! Am vorletzten Schultag wurden wieder die „Walther“ an Schüler/innen, Lehrkräfte und andere am Schulleben Beteiligte verliehen, die sich im vergangenen Schuljahr durch herausragende Leistungen für die Schulgemeinschaft ausgezeichnet hatten. Die Beteiligung an der Abstimmung für diese Preise war diesmal besonders groß gewesen, organisiert und finanziert wird die Ehrung durch den **Förderverein** der Schule, dessen Vorsitzende Frau Strutz ist und dessen Kassenwart Herr Leich ist. Und in dieser Funktion bleibt Herr Leich uns auch weiterhin erhalten, wie er versprochen hat. Wir sind ihm dafür sehr dankbar. Wenn Sie neugierig sind, wer in diesem Jahr die Preisträger waren, so schauen Sie doch auf der Homepage mal beim Förderverein nach. Und übrigens: Hatte ich schon einmal erwähnt, dass der Förderverein weiterhin engagierte Mitglieder sucht??

Den kulturellen Ausklang des Schuljahres gestaltet im wahrsten Sinne des Wortes ja traditionell der Fachbereich Musik bei den **Sommerkonzerten**, die uns auch in diesem Jahr wieder mit Musik aus unterschiedlichen Epochen und Stilrichtungen erfreuten. Aber diesmal gab es noch als „Zugabe“ am vorletzten Schultag die Aufführung des Märchens vom „**König Hirsch**“ durch einen Grundkurs „Darstellendes Spiel“. Alle Zuschauer genossen schon in Ferienstimmung den Theaterabend.

Haben Sie etwas von diesen Highlights verpasst? Das ist natürlich schade, aber ich kann Sie trösten: Auch das neue Schuljahr wird uns wieder Sommer- und Winterkonzerte sowie die Theateraufführungen aus fünf Grundkursen bringen. Ein regelmäßiger Blick auf die Homepage kann dafür sorgen, dass Sie nichts verpassen, und ist vielleicht zuverlässiger als die gedruckten Einladungen, die häufig nicht den Weg aus den Schultaschen und -rucksäcken finden.

Die Schule startet nun wieder am 4. September mit der Einschulung unserer drei neuen siebten Klassen. Und diese werden sich dann schon bald vom 25. bis 27. September auf die **Kennenlernfahrt** begeben. Die Eltern der Schüler/innen aus der Mittelstufe sind am 13. September zur ersten **Elternversammlung** eingeladen, diejenigen der Oberstufe am 20. September, um ihre Vertreter/innen für die ebenfalls am 20. September stattfindende erste Sitzung der Gesamtelternvertretung zu wählen. Gerade die Eltern der Oberstufenschüler möchte ich ermutigen, auch weiterhin in der GEV Präsenz zu zeigen.

Am 28. September findet wieder das große **Schulfest** statt. Mit Rücksicht auf das dann bevorstehende lange Wochenende feiern wir den Rathenau-Tag diesmal schon einen Tag vor

dem Geburtstag von Walther Rathenau. 2017 begehen wir zudem seinen 150. Geburtstag – übrigens nicht nur an unserer Schule, im Deutschen Historischen Museum findet ein Festakt der Walther-Rathenau-Gesellschaft statt. Aber auch wir möchten aus diesem Anlass unser Schulfest ein bisschen anders als gewohnt gestalten und die Person unseres Namenspatrons noch stärker als in den Vorjahren in den Mittelpunkt rücken. Kollegium und Schülerschaft haben schon im vergangenen Schuljahr an interessanten Projekten gearbeitet mit dem Ziel, Geschichte unter Einsatz moderner Medien und mit biographischen Bezügen zum historischen Kontext lebendig werden zu lassen. Lassen Sie sich überraschen und halten Sie sich auf jeden Fall den Nachmittag des 28. September frei!

Zum Schluss noch ein Ausblick auf den November: Unsere Projektstage haben in diesem Jahr ein musikalisches Zentrum. Vom 20. bis 22. November bekommen wir Besuch aus den USA. Frau Stöcker ist es nach fast zehnjähriger Pause endlich wieder gelungen, die „**Young Americans**“ einzuladen, die mit unseren Schülern/innen eine musikalische Revue mit Gesang und Tanz einstudieren werden, und wir wünschen uns natürlich, dass sich möglichst viele unserer Schüler/innen daran beteiligen und individuelle Talente entdecken, von denen sie vielleicht selbst noch nichts wussten. Der Förderverein hat seine Unterstützung bereits zugesagt, Eltern und Schüler/innen sind in die Planungen einbezogen und es freut mich besonders, dass wir dieses Projekt nicht allein auf die Beine stellen müssen, sondern dass die Carl-Orff-Grundschule mit Schülern und Schülerinnen der 5. und 6. Klassen daran teilnimmt. Dabei bedurfte es auch keiner Überredungskünste unsererseits: Für eine Grundschule, die seit Jahrzehnten für ihr musikalisches Profil über die Grenzen der Region Charlottenburg/Wilmersdorf hinaus bekannt ist, ist dies ein reizvolles Projekt, das auch durch die Schulleiterin, Frau Acri, und ihr Team nun volle Unterstützung erhält. In den ersten Schulwochen sowie auf den Sitzungen der SV und den Elternversammlungen im September werde ich Sie gemeinsam mit den Lehrkräften aus dem Fachbereich Musik noch detailliert informieren. Aber vielleicht möchten Sie im Familienrat schon jetzt darüber nachdenken, ob Sie für jeweils zwei amerikanische Studenten vielleicht für drei Nächte eine Schlafmöglichkeit zur Verfügung stellen können?

Sie sehen also: Es ist wieder viel los im neuen Schuljahr.

Auf vielfältige Begegnungen mit Ihnen allen freut sich mit Grüßen aus dem Grunewald

Solveig Knobelsdorf